

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
	<i>Dominik Gruber, Martin Böhm, Marlene Wallner, Gernot Koren</i>	
<b>2</b>	<b>Sozialpsychiatrie: Begriff, Themen und Geschichte</b> .....	<b>5</b>
	<i>Dominik Gruber, Martin Böhm, Marlene Wallner, Gernot Koren</i>	
2.1	<b>Sozialpsychiatrie: Begriff und Themenfelder</b> .....	<b>6</b>
2.1.1	Sozialpsychiatrie: Begriffsdefinition .....	6
2.1.2	Sozialpsychiatrie: Dimensionen und Themenfelder .....	7
2.1.3	Sozialpsychiatrie und ihr Verhältnis zur Psychiatrie .....	9
2.1.4	Fazit: Begriffe und Themenfelder der Sozialpsychiatrie .....	12
2.2	<b>Geschichte der Psychiatrie und Sozialpsychiatrie</b> .....	<b>12</b>
2.2.1	Aufklärung und die „Befreiung der Irren“ .....	12
2.2.2	Erste sozialpsychiatrische Ansätze im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert .....	13
2.2.3	Die Zeit des Nationalsozialismus .....	15
2.2.4	Die Nachkriegszeit und die Zeit der Psychopharmaka .....	16
2.2.5	1968er-Bewegung und die Bewegung der Antipsychiatrie .....	17
2.2.6	Psychiatriereform und Enthospitalisierung .....	18
2.2.7	Gegenwärtige Entwicklungen in der Psychiatrie und Sozialpsychiatrie .....	20
2.2.8	Fazit: Geschichte der Psychiatrie und Sozialpsychiatrie .....	24
2.3	<b>Sozialpsychiatrie: Begriff, Themen und Geschichte – ein Resümee</b> .....	<b>24</b>
	<b>Literatur</b> .....	<b>25</b>
<b>3</b>	<b>Sozialpsychiatrie: Gesellschaftstheoretische und normative Grundlagen</b> .....	<b>29</b>
	<i>Dominik Gruber, Martin Böhm, Marlene Wallner, Gernot Koren</i>	
3.1	<b>Sozialpsychiatrie im gesellschaftlichen Kontext</b> .....	<b>30</b>
3.1.1	Ebene des Diskurses .....	30
3.1.2	Ebene der Strukturen .....	35
3.1.3	Fazit: Sozialpsychiatrie im gesellschaftlichen Kontext .....	40
3.2	<b>Menschenrechte und Behinderung</b> .....	<b>40</b>
3.2.1	EU- und verfassungsrechtliche Grundlagen .....	40
3.2.2	UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung .....	41
3.2.3	Fazit: Menschenrechte und Behinderung .....	44
3.3	<b>Inklusion, Recovery und Empowerment</b> .....	<b>45</b>
3.3.1	Inklusion .....	45
3.3.2	Recovery .....	50
3.3.3	Empowerment .....	52
3.3.4	Fazit: Inklusion, Recovery und Empowerment .....	53
3.4	<b>Sozialpsychiatrie: Gesellschaftstheoretische und normative Grundlagen – ein Resümee</b> .....	<b>54</b>
	<b>Literatur</b> .....	<b>56</b>

<b>4</b>	<b>Sozialpsychiatrie als ursachenbezogene und epidemiologische Forschung</b> .....	61
	<i>Dominik Gruber, Martin Böhm, Marlene Wallner, Gernot Koren</i>	
4.1	<b>Sozialpsychiatrie als ursachenbezogene und epidemiologische Forschung: theoretische Grundlagen</b> .....	62
4.2	<b>Psychische Krankheiten: Beschreibung ausgewählter Erkrankungen</b> .....	62
4.2.1	Beispiel 1: Angststörung .....	63
4.2.2	Beispiel 2: Depression .....	64
4.2.3	Beispiel 3: Demenz .....	67
4.2.4	Beispiel 4: Schizophrenie .....	69
4.2.5	Fazit: Beschreibung ausgewählter psychischer Erkrankungen .....	72
4.3	<b>Epidemiologie psychischer Erkrankungen</b> .....	72
4.3.1	Prävalenz psychischer Erkrankungen .....	72
4.3.2	Zur Frage der steigenden Prävalenz psychischer Erkrankungen .....	73
4.3.3	Prävalenz und ihre Einflussfaktoren .....	76
4.3.4	Prävalenz und Versorgung .....	76
4.3.5	Fazit: Epidemiologie psychischer Erkrankungen .....	76
4.4	<b>ICF als sozialpsychiatrische Alternative zu ICD und DSM</b> .....	77
4.4.1	Grundlegende Systematik der ICF .....	77
4.4.2	ICF, psychische Erkrankung und Rehabilitation .....	78
4.4.3	ICF als Grundlage sozialpsychiatrischer Forschung .....	79
4.4.4	Fazit: ICF als sozialpsychiatrische Alternative zu ICD und DSM .....	80
4.5	<b>Sozialpsychiatrie als ursachenbezogene und epidemiologische Forschung – ein Resümee</b> .....	80
	<b>Literatur</b> .....	82
<b>5</b>	<b>Sozialpsychiatrie als Versorgungsforschung</b> .....	87
	<i>Dominik Gruber, Martin Böhm, Marlene Wallner, Gernot Koren</i>	
5.1	<b>Qualität und Standards in der sozialpsychiatrischen Versorgung</b> .....	88
5.1.1	Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität .....	88
5.1.2	Leitprinzipien und Qualitätsindikatoren .....	89
5.1.3	Fazit: Qualität und Standards in der sozialpsychiatrischen Versorgung .....	91
5.2	<b>Theoretische Grundlagen der Versorgungsforschung</b> .....	91
5.2.1	Begriffsbestimmung .....	92
5.2.2	Ziele und Fragestellungen .....	93
5.2.3	Gegenstandsbereiche und Teildisziplinen .....	93
5.2.4	Fazit: Theoretische Grundlagen der Versorgungsforschung .....	95
5.3	<b>Bedarf und Inanspruchnahme sozialpsychiatrischer Leistungen (Input)</b> .....	95
5.3.1	Zu den Begriffen Bedarf und Inanspruchnahme .....	96
5.3.2	Daten zur Versorgung psychisch erkrankter Menschen in Österreich .....	96
5.3.3	Inanspruchnahme und ihre Einflussfaktoren .....	98
5.3.4	Fazit: Bedarf und Inanspruchnahme sozialpsychiatrischer Leistungen .....	100
5.4	<b>Struktur und Modelle sozialpsychiatrischer Versorgung (Throughput)</b> .....	101
5.4.1	Versorgungsstrukturen und -modelle .....	101
5.4.2	Vernetzung und Integration von Versorgungsstrukturen .....	102
5.4.3	Fazit: Struktur und Modelle sozialpsychiatrischer Versorgung .....	106
5.5	<b>Sozialpsychiatrie als Versorgungsforschung – ein Resümee</b> .....	106
	<b>Literatur</b> .....	107

<b>6</b>	<b>Sozialpsychiatrie als Wirkungsforschung</b> .....	111
	<i>Dominik Gruber, Martin Böhm, Marlene Wallner, Gernot Koren</i>	
6.1	<b>Wirkungsforschung: theoretische und methodische Grundlagen</b> .....	112
6.1.1	Blitzlichter sozialpsychiatrischer Forschung.....	112
6.1.2	Qualitative Sozialforschung.....	113
6.1.3	Quantitative Sozialforschung.....	114
6.1.4	Mixed-Methods.....	115
6.1.5	Fazit: Theoretische und methodische Grundlagen der Wirkungsforschung.....	116
6.2	<b>Wirkungsforschung anhand von 3 sozialpsychiatrischen Beispielen</b> .....	116
6.2.1	Beispiel 1: Berufliche und medizinisch-psychiatrische Rehabilitation.....	116
6.2.2	Beispiel 2: Forensische Nachsorge.....	124
6.2.3	Beispiel 3: Partizipative Evaluation zur Qualitätssicherung.....	130
6.3	<b>Sozialpsychiatrie als Wirkungsforschung – ein Resümee</b> .....	135
	<b>Literatur</b> .....	135
<b>7</b>	<b>Sozialpsychiatrie als präventive Disziplin</b> .....	141
	<i>Dominik Gruber, Martin Böhm, Marlene Wallner, Gernot Koren</i>	
7.1	<b>Prävention und Gesundheitsförderung: theoretische und methodische Grundlagen</b> ...	143
7.1.1	Prävention: Begriff und Formen.....	143
7.1.2	Konzeption, Durchführung und Evaluation präventiver Maßnahmen.....	144
7.1.3	Risiko- und Schutzfaktoren.....	145
7.1.4	Salutogenese.....	148
7.1.5	Resilienz.....	149
7.1.6	Maßnahmen zur Prävention von psychischen Erkrankungen und zur Förderung von Resilienz.....	152
7.1.7	Fazit: theoretische und methodische Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung.....	153
7.2	<b>Prävention und Gesundheitsförderung anhand von 4 Beispielen</b> .....	154
7.2.1	Beispiel 1: Angststörungen.....	154
7.2.2	Beispiel 2: Depression.....	156
7.2.3	Beispiel 3: Demenz.....	158
7.2.4	Beispiel 4: Schizophrenie.....	159
7.2.5	Fazit: Prävention und Gesundheitsförderung in der Sozialpsychiatrie.....	161
7.3	<b>Prävention und Gesundheitsförderung in der alltäglichen sozialpsychiatrischen Praxis</b> .....	161
7.3.1	Prävention und Gesundheitsförderung aus der Perspektive der Betroffenen.....	163
7.3.2	Prävention und Gesundheitsförderung aus der Perspektive der Angehörigen.....	165
7.3.3	Prävention und Gesundheitsförderung aus der Perspektive von Profis.....	167
7.3.4	Prävention und Gesundheitsförderung aus der Sicht der Öffentlichkeit.....	170
7.3.5	Fazit: Prävention und Gesundheitsförderung in der alltäglichen sozialpsychiatrischen Praxis.....	173
7.4	<b>Sozialpsychiatrie als präventive Disziplin – ein Resümee</b> .....	173
	<b>Literatur</b> .....	176
<b>8</b>	<b>Sozialpsychiatrie als soziologische Disziplin</b> .....	181
	<i>Dominik Gruber, Martin Böhm, Marlene Wallner, Gernot Koren</i>	
8.1	<b>Soziologie und Sozialpsychiatrie: ein ambivalentes Verhältnis</b> .....	182
8.2	<b>Stigmatisierung und Diskriminierung psychisch erkrankter Menschen</b> .....	183

8.2.1	Definition und soziale Funktionen	183
8.2.2	Theoretische und empirische Erkenntnisse	186
8.2.3	Bewältigung und Bekämpfung	191
8.2.4	Fazit: Stigmatisierung und Diskriminierung psychisch erkrankter Menschen	194
8.3	<b>Sozialepidemiologie und die Erforschung des sozialen Kontexts</b>	194
8.3.1	Beispiel 1: Sozialer Wandel und seine Relevanz für die Sozialpsychiatrie	195
8.3.2	Beispiel 2: Sozialer Status, soziale Ungleichheit und psychische Gesundheit	202
8.3.3	Beispiel 3: Arbeit und psychische Gesundheit	206
8.4	<b>Sozialpsychiatrie als soziologische Disziplin – ein Resümee</b>	218
	<b>Literatur</b>	219
<b>9</b>	<b>Sozialpsychiatrie: Trends und Herausforderungen</b>	225
	<i>Dominik Gruber, Martin Böhm, Marlene Wallner, Gernot Koren</i>	
9.1	<b>Allgemeine Trends in der Sozialpsychiatrie</b>	226
9.2	<b>Sozialpsychiatrie im Wandel: Trends in der Versorgung anhand von 3 Beispielen</b>	226
9.2.1	Beispiel 1: Digitalisierung – psychosoziale Beratung im Internet	226
9.2.2	Beispiel 2: Ökonomisierung – Krisenintervention und knappe Zeitressourcen	231
9.2.3	Beispiel 3: Partizipation – Betroffenenbeteiligung und Peer-Support	236
9.3	<b>Sozialpsychiatrie im Wandel: Herausforderungen anhand von 3 Beispielen</b>	248
9.3.1	Beispiel 1: Junge Menschen	248
9.3.2	Beispiel 2: Migranten und Asylwerber	254
9.3.3	Beispiel 3: Heavy User	260
9.4	<b>Sozialpsychiatrie: Trends und Herausforderungen – ein Resümee</b>	265
	<b>Literatur</b>	265
<b>10</b>	<b>Schlusswort: Eindrücke und Ausblicke</b>	273
	<i>Werner Schöny</i>	
	<b>Serviceteil</b>	275
	Stichwortverzeichnis	276